

*Peter Schulthess*

Rezension von: Helfenstein, Heidi (2023).  
Männergeschichten – Frauengeschichten



**à jour!**  
**Psychotherapie-Berufsentwicklung**  
10. Jahrgang, Nr. 2, 2024, Seite 27–27  
DOI: 10.30820/2504-5199-2024-2-27  
Psychosozial-Verlag

# Impressum | Mentions légales

## à jour! – Psychotherapie-Berufsentwicklung

eISSN 2504-5202

10. Jahrgang Heft 2 / 2024, Nr. 20

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2024-2>

### Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist ein Informationsorgan der ASP. Gleichzeitig versteht sie sich als Forum ihrer Mitglieder, in dem auch Meinungen geäußert werden, die unabhängig von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion sind.

### Redaktion

Peter Schulthess | Redaktionsleitung

[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20

Christiane Stieglitz | [christiane.stieglitz@psychotherapie.ch](mailto:christiane.stieglitz@psychotherapie.ch)

Nathalie Jung | [nathalie.jung@psychotherapie.ch](mailto:nathalie.jung@psychotherapie.ch)

Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Redaktionsschluss

1. März für Juni-Heft | 15. September für Dezember-Heft

### Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26

[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen richten Sie bitte an den Verlag ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) oder die Geschäftsstelle der ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).

Es gelten die Preise der auf [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) einsehbaren Mediadaten.

ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der ASP.

### Titelbild

© iStock by Getty Images/RapidEye

Alle Abbildungen ohne Copyrightnennung direkt beim Bild: © ASP

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist online einsehbar:

[www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)



Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter: [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

## à jour! – Evolution de la profession de psychothérapeute

eISSN 2504-5202

10. tome numéro 2 / 2024, 20

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2024-2>

### Editeur

Association Suisse des Psychothérapeutes ASP

Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)

La revue à jour! Évolution de la profession du psychothérapeute est un organe d'information de l'ASP. En plus, c'est un forum dans lequel on exprime des avis qui sont indépendants de l'avis du comité et de la rédaction.

### Rédaction

Peter Schulthess | Directeur de rédaction

[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20

Christiane Stieglitz | [christiane.stieglitz@psychotherapie.ch](mailto:christiane.stieglitz@psychotherapie.ch)

Nathalie Jung | [nathalie.jung@psychotherapie.ch](mailto:nathalie.jung@psychotherapie.ch)

Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Date de rédaction finale

1er mars pour juin | 15 septembre pour décembre

### L'éditeur

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26

[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Annonces

Veuillez adresser vos demandes de renseignements sur les annonces à l'éditeur ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) ou au bureau de l'ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).

Les prix valables sont ceux publiés dans les données médiatiques sur

[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).

Les membres ASP sont priés de s'adresser directement à la rédaction.

### Couverture

© iStock by Getty Images/RapidEye

Toutes les illustrations sans mention de copyright directement auprès de l'image : © ASP

La revue à jour! Psychothérapie-Développement professionnel est

consultable en ligne : [www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)



Les articles de cette revue sont disponibles sous la licence Creative Commons 3.0 DE en respectant la paternité des contenus – pas d'utilisation commerciale – sans œuvre dérivée. Cette licence autorise l'utilisation privée et la transmission sans modification, interdit cependant le traitement et l'utilisation commerciale. Veuillez trouver de plus amples informations sous : [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

Helfenstein, Heidy (2023). *Männergeschichten – Frauengeschichten*. Kolumnen BoD edition hh. ISBN: 978-3-7578-7979-2. 152 Seiten, 37.90 CHF, 26.– EUR

Heidy Helfenstein ist ASP-Mitglied und arbeitet neben ihrer Praxistätigkeit auch schriftstellerisch. Ab den frühen 1990ern schrieb sie während 15 Jahren Kolumnen für die *Luzerner Neueste Nachrichten* bzw. deren Nachfolgerin *Neue Luzerner Zeitung*. Eine Auswahl dieser Texte publizierte sie jetzt in Buchform. Obwohl diese schon vor längerer Zeit erschienen sind, haben sie nach wie vor eine Aktualität und zeigen, wie Rollenmuster von Männern und Frauen sich auch über Jahre nicht wesentlich verändert haben. Geschlechtermuster scheinen tief verankert zu sein. Die Autorin griff in ihren Kolumnen jeweils zeitgeschichtlich aktuelle Vorkommnisse auf und beleuchtete sie kritisch, mitunter auch aus psychologischer Sicht. Die Texte sind sprachlich gut geschrieben, lesen sich leicht, sind unterhaltsam und stimmen zugleich nachdenklich.

In «Willkommen im Barbieland» thematisiert sie das Schönheitsideal so vieler junger Mädchen, wie dieses werbemässig vermarktet wurde, wie es in Kontaktanzeigen deutlich verstärkt wurde und warum es junge Mädchen so oft in Essstörungen trieb und noch immer treibt. In «Die Tränen des Helmut Kohl» fokussiert sie auf das Verhältnis von harter Politik und sanften Gefühlen und fragt, warum denn das nicht zusammengehen könne. Anlass war, dass Kohl

bei einem grossen Event vor laufenden Kameras Tränen der Rührung zeigte, was für Diskussionsstoff sorgte. Kohl meinte dazu trocken, dass ihm auch als Spitzenpolitiker erlaubt sei zu weinen. In «Die Jagd nach dem Märchenprinzen oder Prostitution via Fernsehen» nimmt sie Fernsehshows privater Sender aufs Korn, in denen vor einem Millionenpublikum dutzende Frauen sich wie auf einem Viehmarkt von reichen Männern (gar ohne sich zu zeigen) begutachten und auswählen lassen. Als wäre es der Frauen höchstes Glück, von einem Millionär nur aufgrund des Aussehens ausgewählt und ausgehalten zu werden. Zu «Beziehungswüsten» gab die publizierte hohe Scheidungsrate in der Schweiz Anlass. Helfenstein thematisiert dabei in der Schweiz immer populärer gewordene Mischehen, deren Zahl nirgends in Europa höher sei als in der Schweiz. Weitere Themen sind etwa «Neid – der Vater des Hasses», «Altwerden ist nichts für Feiglinge», «Cinderella» (eine Reflexion zu den Bachelor-Sendungen im Fernsehen) und viele mehr. Das Büchlein zeigt, wie Fachleute auf unterhaltsame Weise mit ihrem Fachwissen zu zeitgeschichtlichen Ereignissen in einer gut verständlichen Form ein weites Publikum ansprechen können.

Peter Schulthess

